

## SmartCare®/PS

SmartCare®/PS ist eine Option für das Intensiv-Beatmungsgerät EvitaXL. Das System SmartCare/PS ist ein automatisiertes klinisches Protokoll, das konzipiert wurde, um die Spontanatmung des Patienten in einer „Komfortzone“ normaler Atmung zu stabilisieren und die Beatmungsunterstützung automatisch zu reduzieren.



### TECHNISCHE DATEN

SmartCare/PS kann zum Weaning intubierter oder tracheotomierter Patienten mit einem Körpergewicht über 15 kg verwendet werden.

Das Weaning-Protokoll ist für langzeitbeatmete Patienten konzipiert.

Wie bei jedem Weaning-Protokoll sollten die Patienten zur Entwöhnung bereit, d. h. hämodynamisch stabil sein und eine angemessene Oxygenierung und Spontanatmung aufweisen.

Der Patient sollte keinen ausgeprägten V/Q-Unterschied, wie z. B. eine Lungenembolie, aufweisen. Der Säure-Basen-Status sollte ausgeglichen sein und der Patient sollte kein Fieber haben [1].

#### Protokoll

Weaning-Strategie	Automatisch angepasste Druckunterstützung
Protokollimplementierung	Wissensbasis
Stoffwechselformparameter zur Klassifizierung	etCO <sub>2</sub>
Atmungsparameter zur Klassifizierung	f <sub>spont</sub> , VT
Datenerfassungsintervall	10 s
Klassifizierung der Beatmungssituation	Alle 2 Min./5 Min.
Klassifizierungsgrenzen auf Grundlage des Körpergewichts	15 kg bis 35 kg 35 kg bis 55 kg Über 55 kg bis 200 kg
Protokoll mit therapeutischen Maßnahmen für	Tachypnoe, schwere Tachypnoe, insuffiziente Ventilation, Hypoventilation, zentrale Hypoventilation, Hyperventilation, unerklärte Hyperventilation
Spontanatemversuch (SBT)	Automatisch
Meldung der Bereitschaft zur Trennung vom Beatmungsgerät	Automatisch
Meldung, dass der Anwender PEEP verändern muss	Automatisch
Kombinationen mit anderen Optionen	Automatische Tubuskompensation (ATC™) für Patienten mit einem Körpergewicht über 35 kg
Änderung der Druckgrenze	Max. 4 mbar



MT-0617-2008

**Einstellungen**

Anamnese	COPD, Neurologische Störung
Körpergewicht	15 kg bis 200 kg
Atemwegszugang	Endotracheal, tracheotomisiert
Befeuchtung	Aktiver Befeuchter, HME
Nachruhe	Weaning-Pause, Zeit, Länge
Manuelle Überschreibung der Druckunterstützung	Jederzeit

**Monitoring**

Trends	Klassifizierung, SC-ASB Zeitbereich 1 bis 24 h
Logbuch	Klassifizierung, Phase, Automatische und manuelle ASB-Änderung
Fernzugriff	Eingebauter Webserver

**Sicherheit**

Alarmer	Unabhängige reguläre Beatmungsalarme Zusätzliche Alarmer für SmartCare®/PS
Apnoe-Ventilation	Automatisch

## Literaturangaben:

- [1] MacIntyre NR and the writing committee and Task force of the American College of Chest Physicians.  
Evidence-Based Guidelines for weaning and discontinuing Ventilatory support. Chest 2001;120:375S-395S.

**HAUPTSITZ**

Dräger Medical AG & Co. KG  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**DEUTSCHLAND**

Dräger Medical Deutschland GmbH  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck  
Tel +49 180 52 41 318\*  
Fax +49 451 88 27 20 02  
dsc@draeger.com  
\* Inland: EUR 0,14/min

**ÖSTERREICH**

Dräger Medical Austria GmbH  
Perfektastrasse 67  
1230 Wien  
Tel +43 16 09 04-0  
Fax +43 16 99 45 97  
business-support.austria@draeger.com

**SCHWEIZ**

Carbamed  
Waldeggstrasse 38  
3097 Liebfeld Bern  
Tel +41 31 97 87 474  
Fax +41 31 97 87 401  
info@carbamed.ch  
[www.carbamed.ch](http://www.carbamed.ch)

## Hersteller:

Dräger Medical AG & Co. KG  
D-23542 Lübeck  
Das Qualitätsmanagementsystem  
der Dräger Medical AG & Co. KG  
ist zertifiziert nach den Normen  
ISO 13485, ISO 9001 und nach  
Anhang II.3 der Richtlinie  
93/42/EWG (Medizinprodukte).